

LA DOLORES & FAMILIA

Dolores Agujetas ist die Erbin des reinsten "Cante Jondo", des in die Tiefe gehenden Männergesanges im Flamenco, den sie wie keine andere Frau beherrscht und mit unglaublicher Intensität präsentiert. Geboren wurde sie in der Gitano-Dynastie der Agujetas im Barrio San Miguel von Jerez de la Frontera.

Ihre Familie übt seit Generationen das Handwerk der Schmiede aus - die Agujetas leben die Schwere, die sie singen. Dolores Agujetas ist die erste Frau aus dieser

uralten Familie von Sängern, die professionell auf der Bühne steht.

Zwei Palmeros, ihre Söhne Perico und Dieguito, vermitteln den Glanz des Rhythmus des ursprünglichen und reinen Flamenco aus Jerez und ihre erst neun - und zwölfjährigen Töchter Cinti und La Trini tanzen und wurden damit schon zum Symbol und der Flamme der TRADITION VIVA.

Eine legendäre Gitano-Familie !

Dolores de los Santos "Agujetas" interpretiert einen Flamencogesang, der archaisch, angeboren, uralt und historisch-familiäres Erbe ist. Sie ist die Tochter von Manuel "El Agujetas", dem großen, berühmten Sänger der Siguiriyas und der Martinete, einer der letzten Sänger der Gegenwart, der die alten Gesänge noch hat, der den Geist von Mauel Torre bewahrt.

Sie ist die Enkelin von Manuel "El Viejo", der als Schmied aus Jerez nie professionell auf der Bühne war und von dem Garcia Lorca einmal sagte, er habe "nie zuvor jemand mit soviel Kultur im Blut gehört".

Dolores Agujetas schöpft aus dem unermesslichen Register von letras, jener Worte, die die wertvolle Frucht der mündlichen Tradition sind. Für Juan de la Plata ist sie die "Tochter des Duende..., Erbin der Schmerzen, des Weinens und des Leidens vom reinsten Cante Jondo."



Gerade haben wir erfahren, dass Embryo 2008 auf dem größten Weltmusikfestival hierzulande, dem Festival in Rudolstadt, der Weltmusikpreis zuerkannt wird.

Davor sind wir auf Tournee mit diesem einzigartigen Projekt vom 29.06 bis 8.07.

Embryo & LA DOLORES & FAMILIA

Die Musiker von Embryo reisen seit 1971 regelmäßig nach Andalusien.

Dort finden sie in der immer noch lebendigen Flamencokultur wertvolle Inspirationen.

Es gab immer wieder Begegnungen mit berühmten Interpreten dieser Kultur der Zigeuner, deren Spuren bis nach Indien reichen, wie Ende der 90 er Tomatito oder 2000 dem Gitarristen und Sänger Manuel Molina, weltweit bekannt durch seine Gruppe Lole Y Manuel.

Auf der Februar Tournee 2008 nach Nordafrika trafen die Embryomusiker die legendäre Dolores & Familia im Haus der Sängerin India de Castelar.

Es wurde ausgiebig musiziert und weil beide Gruppen über die Musik sich bestens verständigen konnten, beschlossen sie diese einzigartige Begegnung fortzusetzen.

Jetzt werden sie erstmals gemeinsam auf Konzerttournee gehen um zu zeigen, dass Musik eine Sprache ist, die Grenzen spielend überwinden kann.

Tour 2008:

29.06 - 05.06 2008

Kontakt:

Christian Burchard

embryo2000@gmx.de 089/658067



www.embryo.de

